

Wahlfach an der HS Ulm: WF-STUPA: Studienplanung, -durchführung und -auswertung in der praktischen Anwendung“ mit SAS®

Büchele, Gisela

Universität Ulm; Hochschule Ulm
gisela.buechele@uni-ulm.de

Hintergrund

Im Rahmen des Studiums Medizinische Dokumentation und Informatik der Hochschule Ulm wird im vierten Semester das Wahlfach STUPA angeboten, das sich in einem Theorieteil mit allgemeinen Fragen der Studienplanung und -durchführung befasst und in einem praktischen Blockkurs reale Studiendaten zur Verfügung stellt. Ziel des Blockteils ist die Vermittlung der Vorgehensweise und Inhalte eines biometrischen Abschlussberichts.

Methoden

Im semesterbegleitenden Theoriemodul werden zuerst Grundlagen zur Versuchsplanung, zum Studiendesign bis hin zu allgemeinen Auswertungskonzepten vorgestellt. Aufbauend auf diese Grundlagen werden im 2. Modul konkrete Projekte zum Datenmanagement und zur Auswertung ausgegeben, die von den Studierenden innerhalb von 2,5 Tagen tlw. mit SAS® an realen Studiendaten bearbeitet werden müssen. Folgende acht Teilprojekte stehen zur Auswahl: Erstellung einer Datenbank und Eingabemasken (ohne SAS), Datenmanagement, Datenbankabgleich und Audit Trail, Beschreibung der Patientenkollektive, Vergleichbarkeit der Gruppen, Wirksamkeitsanalyse, Grafische Darstellung der Haupt-/Nebenzielgrößen, Verträglichkeitsanalyse. Vor Beginn des Blockkurses müssen die Studentinnen/Studenten ein Pflichtenheft erstellen. Optional wird ein Postertemplate zur Verfügung gestellt. Benotet werden die Ergebnisse der Projektgruppen und deren Präsentation als Poster.

Ergebnisse

Das Wahlfach wird in seiner jetzigen Form bereits seit dem WS2008 angeboten. Dabei variierte die Teilnehmerzahl zwischen 5 und 18 Teilnehmern. Die studentischen Projektlösungen des Kurses SS2012 werden jeweils als separate Poster an der Tagung gezeigt. Die Noten, die in diesem Semester vergeben wurden, lagen zwischen 1,0 und 2,3. Inhalt und Gestaltung der Poster spiegelt das Wissen und Können der Studierenden wider, es wurde lediglich auf fehlerhafte Angaben hingewiesen. Die Evaluationsergebnisse variieren über die Semester mit einer Gesamtnote zwischen 1,0 (WS2009) und 1,9 (SS2012).

Diskussion

Insgesamt betrachtet, sind die Projektlösungen der Studierenden größtenteils sehr gut bis gut. Dabei muss berücksichtigt werden, dass es sich bei den Teilnehmern um Studentinnen/Studenten im vierten Semester handelt, denen nur ca. 2 Tage Zeit zur Projektlösung zur Verfügung steht.

Die studentischen Evaluationen des Fachs sind in der Regel sehr gut. Dass die Evaluationen im vorgestellten Sommersemester 2012 etwas schlechter waren als sonst, lag möglicherweise daran, dass der Kurs mit 18 Teilnehmern sehr groß war, was zu einer weniger intensiven Betreuung pro Gruppe führte. Außerdem waren durch die angekündigte Tagungsteilnahme an der KSFE Arbeitsaufwand und Leistungsdruck für die Studenten deutlich höher.